

edding group - Success Story

Erweitertes Verpackungsmanagement & EPR-Compliance mit SAP Recycling Administration

AUF EINEN BLICK

Ausgangssituation

- Steigende und komplexe internationale Verpackungs- und EPR-Anforderungen
- Hoher manueller Aufwand und eingeschränkte Transparenz
- SAP REA historisch auf DE/AT zugeschnitten und mit vielen kundenspezifischen Erweiterungen beschränkt
- Fehlende zentrale Datenbasis

Kundennutzen

- Rückführung auf SAP-Standard & S/4HANA-Readiness
- Zentrale Single Source of Truth für Verpackungsdaten
- Internationale Nutzung von SAP und Einführung in 4 zusätzliche Länder
- Abbildung komplexer regulatorischer Anforderungen inkl. Plastic Tax & PPWR
- Zukunftssicheres, skalierbares Verpackungs- und EPR-System

Fazit

Mit der strategischen Weiterentwicklung von **SAP REA** hat die **edding Group** einen entscheidenden Schritt hin zu einem **modernen, internationalen und regulatorisch belastbaren Verpackungs- und EPR-Management** vollzogen.

Die Kombination aus **Standardisierung, flexibler Datenmodellierung und internationaler Ausrichtung** schafft eine nachhaltige Grundlage für zukünftige Anforderungen und unterstreicht den Anspruch der edding Group, regulatorische Herausforderungen proaktiv und strukturiert zu adressieren.

Der Kunde: edding group

Die edding group ist ein international tätiges Markenunternehmen mit Fokus auf nachhaltige Produkte und Lösungen in den Bereichen Schreiben, Markieren und kreatives Gestalten. Als global agierende Unternehmensgruppe unterliegt edding einer stetig wachsenden Anzahl nationaler und internationaler Regulierungen im Bereich Verpackungen, Recycling und erweiterter Herstellerverantwortung (EPR).

Die Herausforderung

Die edding group stand vor der Herausforderung, steigende und zunehmend komplexe **regulatorische Anforderungen im Verpackungs- und Recyclingumfeld** effizient und regelkonform abzubilden. Insbesondere folgende Aspekte stellten das Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen:

- Zunehmende Meldepflichten zu Verpackungs- und Materialdaten auf nationaler und internationaler Ebene
- Historisch gewachsene kundenspezifische Erweiterungen, die die Vorbereitung auf eine zukünftige **S/4HANA-Migration** erschwerten

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen des Gruppenprojekts

„**Verpackungsmanagement**“ entschieden, SAP REA strategisch weiterzuentwickeln und zukunftssicher aufzustellen.

Die Lösung: SAP REA als zentrales Verpackungs- und EPR-System

Gemeinsam mit **SI PRO** wurde SAP REA konsequent funktionell weiterentwickelt – Im Mittelpunkt der Umsetzung standen folgende Kernelemente:

Rückführung auf den SAP-Standard

- Ablösung von **kundenspezifischen Reporting- und Auswertungsentwicklungen**
- Reduzierung von Komplexität zur optimalen Vorbereitung auf **S/4HANA**

Neue, zukunftssichere Interpretation der Verpackungsfraktionen

- Erweiterung der Verpackungsfraktionen von **12 auf rund 180 Attribute**
- Interpretation des **Datenmodells**, nicht beschränkt auf klassische Verpackungsmaterialien

Internationale Nutzung & Recyclingpartner

- Erweiterung von SAP REA auf 4 weitere Länder
- Konzeption und Implementierung **spezifischer Recyclingpartner / Deklarationslogiken**

Zuordnung des gültigen PPWR Certification of Conformity

- Einführung eines **Unique Identifier for Packaging (UIP)** im Kontext der **PPWR**
- Möglichkeit zur Zuordnung von **PPWR Konformitäts- und Herstellererklärungen zu Verpackungen**

